

Anmeldeinformationen

Online-Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter **www.museumsverband-bw.de** zur Tagung an. Dort können Sie Ihre gewünschten Optionen selbst buchen. Bitte pro Person eine eigene Anmeldung ausfüllen!

Anmeldefrist

22. März 2019

Tagungsgebühr

15,- Euro für Mitglieder
25,- Euro für Nichtmitglieder

Bitte überweisen Sie die entsprechende Tagungsgebühr vorab auf unser Bankkonto:

Museumsverband
Baden-Württemberg e.V.
Sparkasse Markgräflerland
IBAN DE23 6835 1865 0108 4226 92
BIC SOLADES1MGL
Verwendungszweck:
Name, Vorname, FT 2019

Hinweise

- Ihre Online-Anmeldung wird nur durch rechtzeitigen Zahlungseingang auf unserem Bankkonto gültig.
- Bei einer Absage nach dem 22. März 2019 kann der Betrag leider nicht erstattet werden.
- Eine Barzahlung im Tagungsbüro ist nicht mehr möglich.

Tagungsort

Museum der Universität
Tübingen MUT
Schulberg 2 (Pfleghof)
72070 Tübingen
Tel. 07071 / 2977-384

Öffnungszeiten

Tagungsbüro
Freitag 29. März 2019: ab 12:00 Uhr
Samstag 30. März 2019: ab 9:00 Uhr

Unterkünfte

Bitte buchen Sie Ihre Unterkunft bei Bedarf selbst.
Bürger und Verkehrsverein
Tübingen e.V.
An der Neckarbrücke 1
72072 Tübingen
Tel. 07071 / 9136-0
mail@tuebingen-info.de

Mitgliederversammlung

Die Teilnahme an der Mitgliederversammlung ist selbstverständlich ohne Anmeldung möglich. Sie erleichtern uns die Organisation aber erheblich, wenn Sie sich auch für die Mitgliederversammlung über die Online-Anmeldung registrieren.



Informationen

Museumsverband
Baden-Württemberg e.V.
– Geschäftsstelle –
Wilhelmstraße 7
79379 Müllheim/Baden
Tel. 07631 / 801-527
Fax 07631 / 801-529
info@museumsverband-bw.de
www.museumsverband-bw.de

Alles was Recht ist?! Juristische Aspekte in der Museumsarbeit



Arbeitstagung
des Museums-
verbands Baden-
Württemberg
e.V.



29. und
30. März 2019
Museum der
Universität
Tübingen MUT

Freitag, 29. März 2019

13:00	Begrüßung Prof. Dr. Ernst Seidl, Direktor des Museum der Universität Tübingen MUT Boris Palmer, Oberbürgermeister der Stadt Tübingen Jan Merk, Präsident Museumsverband Baden-Württemberg e.V.	20:00
13:30	Einführung in das Tagungsthema Martina Meyr, Christian Rilling, Oliver Sängler	9:30
13:45	Erwerbung von Sammlungsgut: Was ist rechtlich zu beachten? Carola Thielecke, Justiziarin der Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Berlin	10:30
14:30	Datenschutz Maria Wilhelm, Referentin der Stabs- stelle Europa beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und Informations- freiheit Baden-Württemberg	11:00
15:00	Pause	11:30
15:30	Provenienzfragen – Empfehlungen und Leitlinien Alexandra Chava Seymann, Provenienz- forscherin im Museum Ulm	12:15
16:15	Damit Kultur zu ihrem Recht kommt Ein Einblick in Bild- und Urheberrechte Annika Trockel, Rechtsanwältin, Stuttgart	13.15
17:30	Mitgliederversammlung	13.30
18:45	Empfang Prof. Dr. Bernd Engler, Rektor der Eberhard-Karls-Universität Tübingen Ort: Rittersaal im Museum der Universität Tübingen I Alte Kulturen im Schloß Hohentübingen im Anschluss Führung durch das Museum	

Gemeinsames Abendessen
in der Gasthausbrauerei
„Neckarmüller“;
Gartenstraße 4,
72074 Tübingen
(kleine Karte, Selbstzahler)

Samstag, 30. März 2019

9:30	Abgabepflichten im Kulturbereich Klaus Thorwesten, Geschäftsführer, Lagerhalle e. V. Osnabrück
10:30	Rechtliches zu Veranstaltungen Dirk Heinisch, Kanzlei Heinisch & Arabacioglu, Tuttlingen
11:00	Kaffeepause
11:30	Rechtliche Fallstricke im Museum: Bin ich abgesichert? Dr. Axel Burkarth, Landesstelle für Museumsbetreuung, Stuttgart
12:15	Scheinselbständigkeit in der Museums- pädagogik – Ein Problem und seine Lösungsmöglichkeiten Dr. Jens Bortloff, Verwaltungsleiter, TECHNOSEUM Mannheim
13.15	Abschlussdiskussion
13.30	Ende der Tagung

Änderungen vorbehalten

Alles was Recht ist?! Juristische Aspekte in der Museumsarbeit

Museen sind keine rechtsfreien Räume. Sie stoßen bei der Wahrnehmung ihrer Aufgaben vielmehr früher oder später auf rechtliche Bestimmungen, die ihr Handeln eingrenzen. Dies betrifft nicht nur Verwaltungsaufgaben, sondern in hohem Maße auch die klassischen Aufgaben des Museums: Sammeln, Bewahren, Forschen und Ausstellen/Vermitteln. Häufig ist den Handelnden dabei aber gar nicht bewusst, welche gesetzlichen Vorschriften und Rahmenbedingungen in einzelnen Bereichen zu beachten sind. Doch Unwissenheit schützt nicht vor Ärger!

Die Tagung will ausdrücklich keine Rechtsberatung für Museen sein. Dies ist in dieser Form auch gar nicht möglich, wäre doch jedes einzelne Thema eine eigene Veranstaltung wert. Sie will die Mitarbeiter*innen der großen und kleinen Museen vielmehr darauf sensibilisieren, wo es in einigen wichtigen Bereichen des Museumsalltags Fallstricke und Möglichkeiten gibt, mit dem Gesetz in Konflikt zu geraten. Sie will dazu aufrufen, bei der täglichen Arbeit immer wieder inne zu halten und zu überlegen, ob gesetzliche Rahmenbedingungen eingehalten werden.